

Anthropologie – die Wissenschaft vom Menschen



Was ist der Mensch? Eine spannende und zugleich faszinierende Frage. Schon seit hunderten von Jahren versucht man den „Begriff Mensch“ zu definieren. Besonders in der Antike beschäftigte man sich mit diesem Thema, was die Lehren des Platon und des Aristoteles beweisen. Mit der Zeit wurden unzählige verschiedene Menschenbilder aus unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen entwickelt.

Für uns war der „Mensch“ als zentrales Thema im Unterricht der Denkanstoß für ein selbstentwickeltes Menschenbild.

Dazu sollte sich jeder Einzelne Gedanken darüber machen, wie sein persönliches Menschenbild aussehen könnte und dieses in einem gezeichneten Kontinent namens „Der Mensch“ bildlich darstellen.

Da es keinerlei Vorgaben gab, war es von Nöten sich einige grundlegende Fragen zu stellen wie z. B.: Welche Form und Größe hat mein Kontinent? Welche Länder und Städte gibt es? Wie sieht die Landschaft der unterschiedlichen Gebiete aus?

Nach der Fertigstellung der Werke und bei der späteren Präsentation konnte man sehen, wie vielfältig die Vorstellungen und damit auch die Menschenbilder der individuellen Personen ausfallen. Interessant war allerdings, dass es auch einige Gemeinsamkeiten gab. So war z.B. „Herz“ als Hauptstadt sehr beliebt.

